

Dr. Woyze (203), Sparrer (204), Frau Weber (205), Schirmer (Waver. Sp.), Frau Schröder (206) und Frau Lüder (207).

Der Antrag des Ausschusses, der für die Annahme des sozialdemokratischen Antrags eintritt, wurde darauf in no...

Darauf setzte das Haus die zweite Lesung des Haus...

Untersuchung des Dortmunder Unglücks.

Ungeheure Kohlenstaubmengen.

Nach einer Auslastung des Bergarbeiterverbandes hat die Untersuchungskommission für das Grubenunglück auf der Zeche „Minister Stein“ an der Unglücksstelle das Vorhandensein von ungeheuren Kohlenstaubmengen festgestellt.

Der Reichstaatsabgeordnete Imbusch hielt in Mdrö eine Rede, in der er sich mit der Schlagwetterexplosion auf „Minister Stein“ und mit der Schuldfrage beschäftigte.

Kleine Nachrichten

Für die Dortmunder Opfer.

Berlin, 18. Februar. Der Berliner Magistrat hat beschlossen, durch Trinkgeldvorsorge bei der Stadtverordnetenversammlung die Bewilligung von 20 000 Mark für die Hinterbliebenen der Opfer des Dortmunder Zechenunglücks zu beantragen.

Kleine Goldvorkommen auf Island?

Hamburg, 18. Februar. In Südisland, etwa 50 Kilometer von Reykjavik, ist ein mächtiges Goldvorkommen von unbedeutendem Wert erschlossen worden.

Wohnershöhung in der Münchener-Blabacher Textilindustrie.

München, 18. Februar. Aus Grund des Schiedspruches und der davon anschließenden Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern und Arbeitervereinigungen der Textilindustrie des Münchener-Blabacher Bezirks werden die Löhne in der Münchener-Blabacher Textilindustrie mit Wirkung vom 9. Februar allgemein um 5 % erhöht.

Bayern verlangt Abbau der Fabrikabfertigung.

München, 18. Februar. Im Bayerischen Landtag teilte der Minister des Innern mit, daß Bayern nachdrücklich für den Abbau der letzten Fabrikabfertigkeiten bei der Reichsregierung eingetreten sei.

Neues aus aller Welt

Verhaftung einer Bande von Fleischdieben. Auf dem südlichen Schlachthof in Berlin wurden in der letzten Zeit wiederholt Fleischdiebstähle verübt und mehrere Eindringlinge inhaftiert.

Die Jungfrauenbahn genehmigt. Die bayerische Staatsregierung hat dem Projekt einer Bahn auf den Ostapfel der Jungfrau nach den Plänen des Ingenieurs Gathrein die Genehmigung erteilt.

Explosion auf der Hütte „Phönix“. Beim Abbläuen von Sauerstoffabfällen entstand auf Hütte „Phönix“ eine Explosion. Das Kopfstück einer Platte flog gegen die Zentrifuge und setzte den Betrieb still.

Um die Sommerzeit. England, Frankreich und Belgien verhandeln im Augenblick über die Einführung der Sommerzeit, im gemeinschaftlichen Vorzuge.

Lebenskraft und Elektrizität. Der italienische Staatskommissar für die elektrische Energie kündigt an, daß er infolge der ungünstigen Wiedererlässe genehmigen sein werde, den elektrischen Verbrauch einzuschränken.

„Das Angles“ soll nach England fahren. Nach einer Mitteilung des Admirals Moffett tritt das Luftschiff „Das Angles“ die neunzehnte Reise nach den Bermudas an.

Deutschlands Rachegeist. (Zu Chamberlain's Rede).



Durch das ewige Angstgeschrei Frankreichs angesteckt, läßt auch John Bull an, das deutsche Gespenst zu sehen!

Bunte Tageschronik

Hamburg. Der als verloren gemeldete deutsche Motorleger „Christine“ ist im Hafen von Kopenhagen eingelaufen.

Wien. Bei einem Anaristischemärdner in der Nähe von Pödenhofen stürzte ein französisches Militärflugzeug ab.

London. Wie die Blätter melden, leiden 20 Mitglieder des Parlaments an Grippe.

Woltau. In der Nähe von Benja stürzte ein mit Passagieren besetztes Junferd-Flugzeug ab.

Welt und Wissen.

w. Maurus Notals hundertster Geburtstag. Am 19. Februar feiert sich zum hundertstenmal der Tag, an dem der ungarische Dichter und Schriftsteller Maurus (Mori) Soai geboren wurde.

w. Sven Hedin 60 Jahre alt. Eigentlich heißt er jetzt Sven von Hedin, denn er ist nach der Heimkehr von einer seiner großen Forschungs- und Entdeckungsfahrten vom König von Schweden in den Adelstand erhoben worden.

Aus unserer Heimat

Wilsdruff, am 19. Februar 1925.

Meckblatt für den 20. Februar.

Connenauzug 7. Wonsauzug 2. B. Connenunterzug 20. Wonsunterzug 2. R.

1810 Andreas Hofers Erbscheidung - 1871 Thiers trifft zu den Friedensverhandlungen in Versailles ein.

Zu den Stenervorschußzahlungen im Februar. Aber die im Februar 1925 fälligen Vorauszahlungen auf Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Vermögenssteuer verlaufen von zuständiger Stelle: 1. Gewerbetreibende (Einzelpersonen, Erwerbsgesellschaften), die ihre Vorauszahlungen auf Einkommensteuer und Körperschaftsteuer bisher monatlich zu zahlen hatten, hatten ihre Vorauszahlungen für den Monat Januar am 10. Februar 1925 zu entrichten.

Die Neugestaltung der Gewerbesteuer in Sachsen. Wie der sächsische Finanzminister wiederholt angekündigt hat, wurde im Finanzministerium ein neues Gewerbesteuergesetz vorbereitet.

„Ein Tag im Schwarzwald.“ War das gestern Abend ein Leben und Trübel in den prächtig besetzten Räumen des Hotels „Goldener Löwe“, wo der MGV „Sängertranz“ seinen Maskenball abhielt.

Landtags-Sprechtag. Sonnabend den 21. Februar nachmittags 2 1/2 Uhr findet in der „Sonne“ in Meissen ein Sprechtag statt, verbunden mit einem Vortrag des Herrn Landtagsrat Dr. Heising (Dresden) über „Unsere Kinder - unsere Zukunft“.

Tierseuchen. Der amtliche Bericht des Landesgesundheitsamtes über den Stand von Tierseuchen in Sachsen am 15. Februar d. J. weist in der Amtshauptmannschaft Meissen nachfolgende Seuchenfälle auf: Maul- und Klauenseuche 3 Gemeinden, 4 O. H. Se. Schweine, 2 Schweine, 2 Schweine, Schweinepest 3 Gemeinden, 3 Geheile.

Lehrung für gärtnerischen Pflanzenschule. Die Stelle für gärtnerischen Pflanzenschule an der Höheren Staatschule Meissen für Gartenbau zu Pflanz wird im Auftrage an den dreifachen Sonderehrmann im Jahre 1924 am 2., 3. und 4. März einen weiteren Sonderehrmann durchzuführen, der die Auswirkung der Schädigungen an pflanzlichen Organen zum Thema hat.

13. Sächsisches Wettin-Bundes-Schießen. Das 13. Sächsisches Wettin-Bundes-Schießen findet vom 2.-9. August in Schneeberg im Erzgebirge statt.

Tanneberg. (Landwirtschaftlicher Verein.) Am 14. Februar 1925 hielt der Landwirtschaftliche Verein Tanneberg eine Sitzung ab. Nachdem Herr Rittergutspächter Fischer die Versammlung eröffnet und Herr Kantor Kunze die Protokolle verlesen hatte, ergiff Herr Gutshofwart Bachmann aus Plankenstein das Wort zu seinem Vortrage.

Die Wohnungsnot im Bezirk der Amtshauptmannschaft Meissen.

In der Bezirksauskunftung am Montag wurde auf Grund einer Umfrage der Amtshauptmannschaft in sämtlichen Gemeinden des Bezirks über die Wohnungsverhältnisse im Bezirk berichtet: Das Ergebnis der Umfrage wird in erster Linie dem engeren Ausmaß der Wohnungsnot als Unterlage für seine Vor schläge dienen.